



12. Juli 2017

Tel. 0711 289-88249  
[presse@netze-bw.de](mailto:presse@netze-bw.de)

## Intelligente Messsysteme: Netze BW und Netze Südwest starten Feldtest mit Gaszählern

Während sich die Branche intensiv auf den Rollout intelligenter Messsysteme im Stromnetz vorbereitet, hat die Netze BW bereits einen Feldtest im Gasbereich begonnen. Am 11. Juli installierten Mitarbeiter der EnBW-Tochter dafür in Filderstadt (Kreis Esslingen) einen Ultraschall-Haushaltszähler G 350 von Landis + Gyr.

Zehn Haushalte im Mittleren Neckarraum sowie im Gebiet der Ettlinger Schwestern Netze-Gesellschaft Südwest hatten dafür Ihre Kooperation angeboten. Alle verfügen bereits stromseitig über ein intelligentes Messsystem aus den bisherigen großen Feldtests. Über eine Wireless M-Bus Schnittstelle empfangen die Gatedways per Funk die bereits nach neuestem BSI-Sicherheitsprofil geschützten Messdaten. Für die Kunden werden sie über ein Internetportal zugänglich gemacht und visualisiert. Die erste Phase des Feldtest mit dem Partner Landis + Gyr ist zunächst bis Ende 2017 angelegt.

„Wir wollen auch im Gasbereich frühzeitig Erfahrungen mit der Digitalisierung des Messwesens sammeln und insbesondere den Nutzen intelligenter Messsysteme über die Stromsparte hinweg sicherstellen“ erläutert Projektleiter Arkadius Jakrek. Zudem dürfte die Mehrspartigkeit für die Entwicklung neuer Dienstleistungen auf Basis der ‚smarten‘ Zählerwelt eine große Rolle spielen. „Insbesondere unsere Stadtwerke Partner haben diesen Bedarf mitgeteilt.“

Im Auftrag der Netze BW GmbH:  
Ulrich Stark, EnBW Regionale Kommunikation  
Telefon 0711 289-52136  
[presse@netze-bw.de](mailto:presse@netze-bw.de)

Bild [Netze BW]: Letzte Handgriffe beim Einbau des Gaszählers in ein intelligentes Messsystem für Strom in einem Haushalt in Filderstadt